



Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 16. Juli 2011 um 04:41 Uhr

---

*(Zum Bild: Niedersachsens Landwirtschaftsminister Lindemann übergibt den Bewilligungsbescheid an Landrat Butte und Naturpark-Geschäftsführer Kuhlmann im Coppenbrügger Felsenkeller. Foto: Lummitsch)*

Fortsetzung von Seite 1

Die gern verwendete Phrasen vom „Schritt in die richtige Richtung“ oder „auf einem guten Weg“ zu sein – hier werden sie einmal dem Anlass gerecht. Spannend an diesem Projekt ist die Gemeinschaftsplanung für den 90-Kilometer-Abschnitt über mehrere Landkreise hinweg. Landrat Rüdiger Butte: „Die Weichen wurden mit der Vereinbarung der Flecken Coppenbrügge und Salzhemmendorf – Landkreis Hameln-Pyrmont -, der Samtgemeinde Duingen – Landkreis Hildesheim – des Flecken Delligsen sowie der Samtgemeinde Eschershausen – Landkreis Holzminden – gestellt, die Ith-Hils-Region als Wanderregion auszubauen und einen Ith-Hils-Weg als besonders qualifizierten Wanderweg touristisch hervorzuheben.“

Naturpark-Geschäftsführer Kuhlmann erwartet gut 50.000 Wandersleute auf der Tour durch Niedersachsens romantischsten Winkel. Landwirtschaftsminister Lindemann: „Der Ith-Hils-Wanderweg ist ein Kooperationsprojekt der drei lokalen Arbeitsgruppen Vogler Region im Weserbergland, Westliches und Östliches Weserbergland. „Das gemeinde- und landkreis+übergreifende Projekt sei typisch für das Weserbergland. „Während andere Leader-Gruppen sich noch finden mussten, wurde hier schon längst über den Tellerrand geschaut und an einem Strang gezogen.“